



alpincenter.com GmbH & Co. KG
Prosperstr. 299-301 – 46238 Bottrop

Stadt Bottrop
(Stadtplanungsamt 61)
Luise-Hensel-Straße 1
46236 Bottrop

alpincenter.com GmbH & Co. KG
Prosperstraße 299 – 301, 46238 Bottrop, Germany

Tel +49 (0) 2041 7095 - 0
Fax +49 (0) 2041 7095 - 330
info@alpincenter.com
www.alpincenter.com

Bottrop, den 26-11-2019

Geplante Bauvorhaben & bauliche Änderungen am alpincenter Bottrop.

Sehr geehrte Frau Kleinheins,
sehr geehrter Herr Schüttler,

das alpincenter hat in den vergangenen Jahren eine deutliche Änderung in der Freizeitgestaltung seiner Gäste wahrgenommen. Um auf die Ansprüche der heutigen Zeit einzugehen sind sowohl Änderungen im alpincenter als auch auf dem Gelände des alpincenters notwendig.

Das Betreiben einer Skihalle allein reicht heutzutage für die zunehmend anspruchsvolleren Gäste nicht mehr aus. Insofern sind Ergänzungen und Verbesserungen im Erlebnisbereich dringend erforderlich. Außerdem stellen die steigenden energetischen Anforderungen eine Herausforderung dar, die schnelles Handeln erfordert.

Wie am 11. November 2019 besprochen erhalten Sie in der Anlage beigefügt eine Projektbeschreibung der notwendigen Maßnahmen die das alpincenter wieder zukunftsfähig machen sollen. Zur Verdeutlichung und Orientierung fügen wir auch einen Lageplan hinzu.

In dieser Projektbeschreibung werden neben der Erweiterungen im Erlebnisbereich auch einige energetische Lösungen angesprochen. Wie Sie wissen beabsichtigt das alpincenter die Errichtung eines Windrades auf der Halde. Diese Stromproduktion sollte der eigenen Versorgung dienen. Leider haben wir hier nur wenig Zuspruch gefunden und sind enttäuscht diese einzigartige Chance, zum Betreiben einer Klimaneutrale Skihalle nicht realisieren zu können.



alpincenter.com GmbH & Co. KG
Prosperstraße 299 – 301, 46238 Bottrop, Germany

Tel +49 (0) 2041 7095 - 0
Fax +49 (0) 2041 7095 - 330
info@alpincenter.com
www.alpincenter.com

Da wir trotzdem Strom aus erneuerbare Energien produzieren wollen, möchten wir einige Flächen zum Betreiben von Photovoltaikanlagen nutzen. Sollte unser Anliegen Zustimmung finden, würden wir auf das Windrad verzichten und weiteres Bestreben zur Erzielung seiner Genehmigung ad acta legen.

Ich hoffe Sie hiermit ausreichend informiert zu haben.

Mit freundlichen Grüßen
alpincenter.com GmbH & Co. KG

Harold van Kranen
-Geschäftsleiter

Anlage: Projektumschreibung & Lageplan

Geplante Bauvorhaben & bauliche Änderungen am alpincenter Bottrop

Wir werden zur Erläuterung der Maßnahmen einen Lageplan mit Legende hinzufügen.

1. Geländeanschüttung an der Südseite (Prosperstraße) des alpincenter Bottrop. Hier soll ein Bodenkörper auf dem nicht tragfähigen Untergrund zur Stabilisierung errichtet werden, mit dem Ziel der Baureifmachung der vorhandenen Sonderbaufläche. Auf der neu geschaffenen **Fläche (A)** werden zur Entlastung der Bewohner des Johannestals zukünftig alle Erweiterungen geplant, von denen Schallemissionen ausgehen könnten.
2. Durch die in Punkt 1 erwähnte Maßnahme wird der Förderbandkanal überschüttet. Der bestehende Kanal ist statisch nicht in der Lage, diese Bodenlast zu tragen. Daher wird beabsichtigt, den **Förderbandkanal (1)** auf die andere Haldenseite zu verlagern. Der neue Förderbandkanal wird komplett oberirdisch verlegt, was die Entfluchtung und Entrauchung deutlich verbessert. Auch bei der Entrauchung im Brandfall werden hierdurch Fortschritte erreicht. Um den neuen Förderbandkanal effizient mit der Skihalle zu verbinden, ist eine **Verlängerung (2)** und **Verbreiterung (3)** der Skihalle notwendig. Durch die Neugestaltung der Skihalle haben wir die Möglichkeit, Teile der Halle besser zu dämmen und energetisch zu optimieren. Der neue Baukörper wird dazu beitragen, Verschiebungen der alten Halle Richtung Norden zu vermeiden. Die Sanierung der kritisch schiefstehenden Stützen erfolgt in gleichem Zuge.
3. Zur Umsetzung der unter Punkt 1 beschriebenen Maßnahme muss die Sommerrodelbahn verlegt werden. Der Ein- und Ausstieg der Bahn bleibt unverändert bestehen, jedoch wird der **Streckenverlauf (4)** der Bahn in Richtung Osten verschoben.
4. Durch den Abbruch des alten Förderbandkanals wird ein neues Beförderungssystem für die den unteren Parkplatz nutzenden oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisenden Gäste benötigt. Diesen Zweck soll ein **Turmbauwerk (5)** mit integrierten Aufzugs- und Treppenhauseanlagen erfüllen. In einer Höhe von ca. 50 Metern über Gelände wird das Turmbauwerk über eine Fußgängerbrücke mit dem oberen Haldenplateau verbunden.
5. Neugestaltung des unteren **Parkplatzes (6)**. Die untere Parkplatzebene wird angehoben, verbreitert und mit der erforderlichen Anzahl von Busparkplätzen ausgestattet. Im Rahmen dieser Maßnahmen wird die Oberflächenentwässerung des Parkplatzes neu gestaltet. Das Indoor-Skydiving-Center erhält eine neue Zuwegung.
6. Verlagerung des Après-Ski-Bereiches **Diskotheek (7)** von der Nordseite auf die neue Fläche (A) auf der Südseite. Hier soll zukünftig eine **Après-Ski-Bar (8)** mit Industriepanorama entstehen. Diese Maßnahme reduziert die Lärmentwicklung an der Nordseite.
7. Auf der ehemaligen Fläche der Diskothek (7) F soll ein öffentlich zugängliches **à la Carte Restaurant (7)** entstehen. Dieses Restaurant wird in Kombination mit dem bestehenden **Biergarten (9)** ganzjährig geöffnet sein. Es wird separat von der Skihalle betrieben.
8. Um die Attraktivität des Biergartens und des Restaurants zu erhöhen, sind angrenzend an den **Biergarten (9)** auf **Fläche (B)** neue bauliche Attraktionen geplant. Bei diesen handelt es

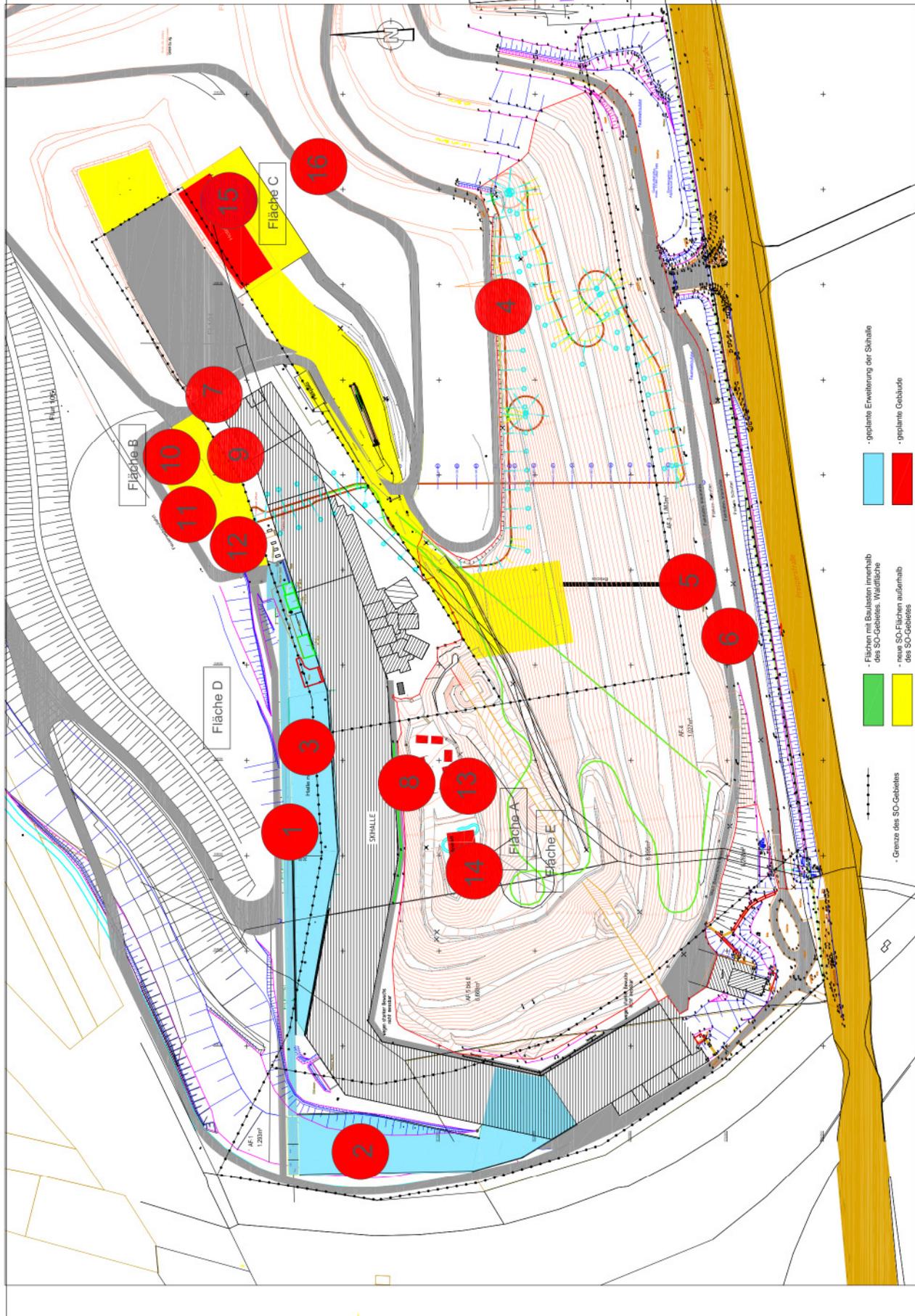
sich um einen **Rutschenturm mit Kinderspielplatz (10)**, eine **Adventure Minigolfanlage (11)** und eine **Alpine Erlebnis Anlage (12)**. Diese Attraktionen werden tagsüber ohne störende Schallemissionen betrieben.

9. Auf der **Fläche (A)** werden **Berghütten (13)** entstehen, die Familien oder Reisegruppen als mehrtägige Übernachtungsmöglichkeit dienen sollen. Durch die äußere Gestaltung der Gebäude wird eine alpine Dorfstruktur geschaffen.
10. Auf der **Fläche (A)** soll zur Belebung des Sommergeschäfts eine **Alpine Wasserwelt (14)** entstehen, die die Themen „Wellness, Schwimmbad und Wasserrutschenerlebnis“ aufgreift.
11. Angrenzend an den oberen Parkplatz wird ein **Hotel (15)** mit 120 Zimmern errichtet. Zur Realisierung sind einige Erdbauarbeiten am angrenzenden Parkplatz auszuführen. Hier entsteht **Fläche (C)**. Hierzu wird die bestehende Feuerwehrstraße Richtung Süden verschoben. Die neue **Feuerwehrstraße (16)** wird hierdurch länger und dadurch weniger steil ausgeführt.
12. Zur Verbesserung der energetischen Bilanz des alpincenters wird über eine Erweiterung der PV-Anlage nachgedacht. Geplant sind Optimierungen der bestehenden Dachanlage und eine Erweiterung mit Feldanlagen zur Produktion von Eigenstrom. Hierzu entstehen die **Flächen(D) & (E)**

Zusatzbemerkungen:

1. Alle Erdarbeiten werden so ausgeführt, dass die Versickerung von Regenwasser in den Haldenkörper verhindert wird. Hierdurch wird die Ausspülung von haldentypischen Substanzen vermieden. Das Oberflächenwasser wird geführt und in den Schäpersbach eingeleitet.
2. Alle Attraktionen oder Bauvorhaben, die lärmintensiv sind, werden auf die **Fläche (A)** verlagert oder gebaut. Die Nordseite **Fläche (B)** dient als „Nicht- Lärm-intensive Zone“.
3. Der öffentliche Biergarten und das dazu gehörende Restaurant werden an den am Haldenfuß liegende Fahrradweg angebunden. Hierzu werden Ladestationen für Elektro-Fahrräder am Biergarten errichtet.
4. Um Schallimmissionen im Johannestal zu vermeiden, wurden die „rück“ Kühlaggregate der Kälteanlage bereits von der Nordseite auf die Südseite des Gebäudes verlagert.

Geplante Bauliche Änderungen



- 1 Förderbandkanal
- 2 Ausbreitung Skihalle
- 3 Verbreiterung Skihalle
- 4 Strecken Verlauf
- 5 Turmbauwerk
- 6 Parkplatz
- 7 Diskothek
- 8 Apres Skibar
- 9 A la Carte Restaurant
- 10 Kinderspielfeld
- 11 Adv. Mini Golf Anlage
- 12 Alpine Erlebnis Anlage
- 13 Berghütten
- 14 Alpine Wasserwelt
- 15 Hotel
- 16 Feuerwehruzufahrt